

PRESSEINFORMATION

FASZINATION RENOIR: BEREITS MEHR ALS 100.000 BESUCHER

**SEIT ERÖFFNUNG HABEN BEREITS MEHR ALS 100.000 BESUCHER
„RENOIR. ROCOCO REVIVAL“ GESEHEN // NOCH BIS 19. JUNI //
VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN AM LETZTEN BESUCHERWOCHENENDE**

Frankfurt am Main, 2. Juni 2022. Das erste Ausstellungshighlight 2022 des Städel Museums fasziniert: Bereits mehr als 100.000 Besucher haben die Ausstellung „RENOIR. ROCOCO REVIVAL. Der Impressionismus und die französische Kunst des 18. Jahrhunderts“ gesehen. Die Sonderausstellung öffnete am 2. März und stellt erstmals die überraschenden Bezüge der Kunst Pierre-Auguste Renoirs zur Malerei des Rokoko vor. Durch treffende Gegenüberstellungen der Kunst Renoirs mit Werken des 18. Jahrhunderts sowie seiner Zeitgenossen – Edgar Degas, Édouard Manet, Claude Monet oder Berthe Morisot – entsteht ein Einblick in die vielschichtige Auseinandersetzung mit dem Rokoko im Impressionismus. Galt dieses nach der Französischen Revolution zunächst als frivol und unmoralisch, so erlebte es im 19. Jahrhundert eine fulminante Wiederbelebung und war zu Lebzeiten Renoirs überaus gegenwärtig. Als Porzellanmaler ausgebildet, war Renoir bestens mit der Motivwelt von Künstlern wie Antoine Watteau, Jean-Baptiste Siméon Chardin, François Boucher und Jean-Honoré Fragonard vertraut. Ausgehend von bedeutenden Kunstwerken aus der Sammlung des Städel Museums präsentiert die Ausstellung insgesamt rund 120 herausragende Gemälde, Arbeiten auf Papier, Skulpturen und kunsthandwerkliche Objekte aus internationalen Museen, darunter die National Gallery of Art in Washington, D.C., das Musée d’Orsay in Paris, die National Gallery in London, das Metropolitan Museum of Art in New York und das J. Paul Getty Museum in Los Angeles, sowie aus privaten Sammlungen.

Das Vermittlungsprogramm der Ausstellung erfreut sich großer Beliebtheit: Das Digitalia® zur Ausstellung wurde bislang über 33.000 Mal unter renoir.staedelmuseum.de aufgerufen. Die speziell entwickelte Audioguide-App mit Abbildungen und von der Schauspielerin Saskia Rosendahl gelesenen Texten wurde mehr als 20.300 Mal heruntergeladen. Der Ausstellungsfilm auf dem YouTube-Kanal des Museums verzeichnet rund 23.000 Aufrufe. Über 210 Überblicksführungen durch die Ausstellung fanden bereits statt und 654 Interessierte nahmen bisher von zu Hause aus an der Renoir-Online-Tour teil. Die Schau ist noch bis einschließlich Sonntag, dem 19. Juni geöffnet. Unter dem Motto „Au revoir Renoir!“ kann die Ausstellung am letzten Wochenende der Laufzeit am Freitag, dem 17. Juni sowie am Samstag, dem 18. Juni bei verlängerten Öffnungszeiten bis jeweils 22.00 Uhr

**Städelsches Kunstinstitut
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-111
presse@staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de

PRESSEDOWNLOADS
newsroom.staedelmuseum.de

PRESSE UND ONLINEKOMMUNIKATION
Pamela Rohde
Telefon +49(0)69-605098-170
rohde@staedelmuseum.de

Jannikhe Möller
Telefon +49(0)69-605098-195
moeller@staedelmuseum.de

Susanne Hafner
Telefon +49(0)69-605098-212
hafner@staedelmuseum.de

Elisabeth Pallentin
Telefon +49(0)69-605098-195
pallentin@staedelmuseum.de

Carolin Fuhr
Telefon +49(0)69-605098-234
fuhr@staedelmuseum.de

besucht werden. Die Sommerabende finden im Vorgarten des Museums bei Drinks und Snacks ihren Ausklang.

„Der Meister des Impressionismus und seine Rokoko-Leidenschaft faszinieren unsere Besucher. Wir freuen uns außerordentlich, dass bereits mehr als 100.000 Besucher die Renoir-Ausstellung gesehen haben: Die Schau überzeugt nicht nur mit einer neuen Perspektive auf den Impressionismus, sondern schließt auch so manche wissenschaftliche Lücke in diesem Themenfeld. Unseren Förderern und Partnern der Ausstellung sei für ihre großzügige Unterstützung gedankt, und vor allem unserem Publikum: Das Bedürfnis nach Kunst ist einfach ungebrochen. Schon jetzt dürfen sich die Besucher auf den Sommer freuen, denn das Städel widmet der Porträtmalerin Otilie W. Roederstein ab dem 20. Juli eine große Retrospektive“, sagt Philipp Demandt, Direktor des Städel Museums.

Im Anschluss an die Renoir-Ausstellung präsentiert das Städel Museum ab 20. Juli die Ausstellung „FREI. SCHAFFEND. Die Malerin Otilie W. Roederstein“. Tickets sind bereits im Online-Shop unter shop.staedelmuseum.de verfügbar. Die aktuellen Sonderausstellungen „Into The New. Menschsein: Von Pollock bis Bourgeois“ und „Andreas Mühe. Stories of Conflict“ sind noch bis zum 17. Juli bzw. bis zum 11. September zu sehen.

**RENOIR. ROCOCO REVIVAL.
DER IMPRESSIONISMUS UND DIE FRANZÖSISCHE KUNST DES 18. JAHRHUNDERTS**

Kuratorensteam: Dr. Alexander Eiling (Sammlungsleiter Kunst der Moderne, Städel Museum), Dr. Juliane Betz (stellv. Sammlungsleiterin Kunst der Moderne, Städel Museum), Dr. Fabienne Ruppen (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Sammlung Kunst der Moderne)

Ausstellungsdauer: 2. März bis 19. Juni 2022

Ort: Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Information: www.staedelmuseum.de

Besucherservice: +49(0)69-605098-200, info@staedelmuseum.de sowie über das Kontaktformular unter www.staedelmuseum.de/kontakt

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr, Sa, So + Feiertage 10.00–18.00 Uhr, Do 10.00–21.00 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten am letzten Besucherwochenende: Unter dem Motto „Au revoir Renoir!“ ist die Ausstellung am Freitag, 17. Juni und Samstag, 18. Juni bis 22.00 Uhr geöffnet. Die Sommerabende finden im Vorgarten des Museums bei Drinks und Snacks ihren Ausklang.

Tickets und Eintritt: Tickets online buchbar unter shop.staedelmuseum.de. Di–Fr 16 Euro, ermäßigt 14 Euro; Sa, So + Feiertage 18 Euro, ermäßigt 16 Euro; freier Eintritt für Kinder unter 12 Jahren; Gruppen ab 10 regulär zahlenden Personen: 14 Euro pro Person, am Wochenende 16 Euro. Für alle Gruppen ist generell eine Anmeldung unter Telefon +49(0)69-605098-200 oder info@staedelmuseum.de erforderlich.

Überblicksführungen: Di 13.00, 14.00 und 16.00 Uhr / Mi 13.00, 14.00 und 16.00 Uhr / Do 14.00, 16.00 und 18.00 Uhr (außer am 16. Juni) / Fr 14.00 und 16.00 Uhr / Sa 10.30, 11.00 und 16.00 Uhr / So 10.30, 11.00 und 16.00 Uhr sowie Mo, 6. Juni 12.00, 13.30, 14.00 und 15.30 Uhr
Tickets für die Überblicksführungen sind ausschließlich im Online-Shop unter shop.staedelmuseum.de erhältlich. Aktuelle Informationen zu den Überblicksführungen und besonderen Angeboten an den Feiertagen sowie zu den Öffnungszeiten unter www.staedelmuseum.de

Museum für zu Hause – Live, Renoir-Programm: Online-Tour „RENOIR. ROCOCO REVIVAL“ am 12. Juni um 14.00 Uhr (Tickets unter shop.staedelmuseum.de).

Digitorial®: Der kostenfreie Onepager zeigt mit interaktiven Modulen, Audiospuren und informativen Kurztexten die überraschenden Bezüge Renoirs zum Rokoko vor dem Hintergrund eines rasanten politischen und gesellschaftlichen Wandels. Das Digitorial® ist die ideale Vorbereitung für den Ausstellungsbesuch und kann von zu Hause aus oder unterwegs in deutscher und englischer Sprache unter renoir.staedelmuseum.de abgerufen werden. Das Digitorial zu „RENOIR. ROCOCO REVIVAL“ wird gefördert durch die Deutsche Börse AG.

Audioguide-App: Die Schauspielerin Saskia Rosendahl – bekannt für ihre Rolle in „Babylon Berlin“ – führt mit dem Audioguide ins Frankreich des 19. Jahrhunderts. In Audiotracks und Abbildungen werden in rund 60 Minuten die überraschenden Bezüge zwischen dem Impressionismus und der französischen Kunst des 18. Jahrhunderts aufgezeigt. Die Tour ist als kostenlose App für die Betriebssysteme iOS und Android im App Store und Google Play Store erhältlich und kann entweder bequem zu Hause oder im Städel WiFi auf das Smartphone geladen werden. Vor Ort im Museum kann der Audioguide zu einem Preis von 5 Euro (8 Euro für zwei Audioguides) ausgeliehen werden.

Katalog: Zur Ausstellung ist im Hatje Cantz Verlag ein von Alexander Eiling in Zusammenarbeit mit Juliane Betz und Fabienne Ruppen herausgegebener Katalog erschienen. Mit Grußworten von Helmut Schleweis und Sylvia von Metzler, einem Vorwort von Philipp Demandt sowie Beiträgen von Alexander Eiling, Guillaume Faroult, Juliane Betz, Marine Kiesel, Fabienne Ruppen, Astrid Reuter, Matthias Krüger, Michela Bassu und Mary Morton. Deutsche und englische Ausgabe, 328 Seiten, 39,90 Euro (Museumsausgabe).

Gefördert durch: Sparkassen-Finanzgruppe mit der Deutsche Leasing AG, der Frankfurter Sparkasse und dem Sparkassen-Kulturfonds des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes; Städtelscher Museums-Verein e. V. mit den STÄDELFREUNDEN 1815; Dagmar-Westberg-Stiftung
Medienpartner: hr – Hessischer Rundfunk, Frankfurter Allgemeine Zeitung, ARTE

@staedelmuseum auf Social Media: #renoirrococorevival auf Instagram / Facebook / Twitter / YouTube / Pinterest / **Städel Blog:** keinen Artikel verpassen, blog.staedelmuseum.de/blog-abonnieren